

„Klimaneutral Autofahren“

Pressemeldung von ClimatePartner GmbH & Co. KG



Der weltweit zunehmende Individualverkehr ist eine der größten Herausforderungen für das Klima. Gleichzeitig verfehlt nach Angaben des Europäischen Verbandes für Verkehr und Umwelt gerade die deutsche Autoindustrie weiterhin ihre Klimaziele, weil sie nach wie vor zu wenige Fahrzeugtypen anbietet, deren CO₂-Emissionen deutlich reduziert sind. Mit der Frontscheiben-Vignette „Klimaneutral Autofahren“ bietet ClimatePartner jetzt auch Fahrern herkömmlicher Modelle die Chance, sich über eine sparsame Fahrweise hinaus mit der anerkannten Kompensation von CO₂-Emissionen für den Klimaschutz zu engagieren. Die Vignette zeigt an, dass die CO₂-Emissionen des Fahrzeugs für eine bestimmte Kilometerleistung durch den Ankauf und die Stilllegung hochwertiger Emissionsminderungszertifikate neutralisiert wurde. Die Vignetten sind für unterschiedliche Kilometerleistungen bis zu 50.000 Kilometern erhältlich, die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgt nach Fahrzeugtyp oder -

klasse. Bei einer Fahrleistung von 50.000 Kilometern sind das bei einem Audi A4 2.7 TDI beispielsweise CO₂-Emissionen in Höhe von insgesamt 9,1 Tonnen. Für einen „Energiespar“-VW Polo BlueMotion fallen dagegen lediglich 5,4 Tonnen an.

Im Sinne des Klimaschutzes sollten CO₂-Emissionen möglichst vermieden bzw. zumindest reduziert werden. Gerade im Autoverkehr ist dies bislang noch nicht im wünschenswerten Umfang realisierbar. Mit der „Klimaneutral Autofahren“-Vignette können nun auch Fahrer herkömmlicher Modelle beim Freiwilligen Klimaschutz mitmachen und ihre unvermeidbaren Emissionen ausgleichen. ClimatePartner nutzt dabei das Instrumentarium von Kyoto, mit dem es erstmals möglich wurde, Produkte oder Dienstleistungen klimaneutral anzubieten.

Zielgruppe für die neue Vignette sind nicht nur die Fahrzeughalter, sondern beispielsweise auch Autohäuser, die diese ihren Kunden etwa beim Kauf eines Neuwagens, im Rahmen einer Serviceleistung oder auch als separates Angebot anbieten können. „Damit haben gerade die Autohäuser, die es von Natur aus schwer haben, in Sachen Klimaschutz etwas zu tun, jetzt ganz neue Argumente für die Kundenkommunikation“, so Tobias Heimpel, Geschäftsführer der ClimatePartner GmbH & Co. KG, München, die sich auf die Entwicklung von Geschäftsmodellen im freiwilligen Klimaschutz spezialisiert hat. ClimatePartner schafft auf diese Weise für die Autohäuser einen echten Mehrwert: „Autohäuser können damit ihren Kunden klimagerechte Angebote machen. Nicht nur über die Vignette, sondern beispielsweise auch durch ergänzende Angebote wie etwa einem Training für eine benzinsparende Fahrweise.“

„Klimaneutral Autofahren“-Vignetten von ClimatePartner gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Sie beginnen bei der Klimavignette für 1.000 klimaneutrale Kilometer. Diese wurde auf Basis der durchschnittlichen Emissionen von PKWs in Europa von 160 Gramm CO₂ pro Kilometer berechnet (nach Angaben des europäischen Automobilherstellerverbandes ACEA für 2005). Darüber hinaus gibt es Vignetten über 10.000, 25.000 oder 50.000 klimaneutrale Kilometer, die entweder spezifisch nach Modell oder auch nach Fahrzeugklasse berechnet werden können.

Neutralisierung ist transparent und nachvollziehbar

Unter Klimaneutralität versteht man dabei den Ausgleich von entstandenen Emissionen durch die Einsparung der gleichen Menge an anderer Stelle. Die Grundidee der Klimaneutralität ist dabei denkbar einfach: Treibhausgase haben eine globale Schädigungswirkung. Für den Klimaschutz ist es daher irrelevant, an welchem Ort Emissionen entstehen und an welchem Ort sie vermieden werden. Das bedeutet: Emissionen von Treibhausgasen an Ort A können durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an Ort B neutralisiert werden. Die Umsetzung klimaneutraler Aktivitäten geschieht operativ durch den Ankauf und die Stilllegung von ökologisch hochwertigen Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten.

Weitere Informationen:

ClimatePartner GmbH & Co. KG

Moritz Lehmkuhl und Tobias Heimpel

Leopoldstraße 242 – 80807 München

Tel. +49 89 2060 260 24 – Fax +49 89 340 76 908 info@climatepartner.com – www.climatepartner.de

Ursprünglich als Verbrauchernetzwerk gegründet, versteht sich ClimatePartner heute als umsetzungsorientierte Strategieberatung im freiwilligen Klimaschutz und bietet neben einem Experten- und Wissenspool mit einem stetig wachsenden, weltweiten Netzwerk von Partnern innovative Möglichkeiten, sich im Klimaschutz professionell zu engagieren. Hinter ClimatePartner stehen unterschiedliche Partner und Spezialisten, wie die Münchner Klimaschutz-Spezialisten der Sustainable Partner GmbH sowie die Ulmer Kommunikationsagentur Nature-is-back GmbH, die sich auf das Thema „Klimaneutralität“ spezialisiert hat. ClimatePartner ist mit der Gründung als Unternehmen (ClimatePartner GmbH & Co. KG), die Mitte September 2006 erfolgt ist, bereits in mehreren europäischen Ländern mit Partnerschaften vertreten.